

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Paris, von Göttinnen verfolgt

Ein kostbarer Trank

Die Anekdote, wonach die ägyptische Königin Kleopatra bei einer Wette mit Antonius darüber, wer das teuerste Gericht liefern würde, eine Perle von unermesslichem Werte in einem Weinglase auflöste und trank, dürfte vielen bekannt sein. Weniger indessen, daß sich fast die gleiche Geschichte im Jahre 1693 in London zugetragen hat.

Damals nämlich besuchte ein italienischer Kaufmann England, um eine kostbare Perle zum Kaufe anzubieten. Er legte das Kleinod der Königin Elisabeth vor und forderte dafür die Summe von zwanzigtausend Pfund Sterling. Die Königin sah indessen angesichts dieser ungeheuerlichen Summe vom Erwerb der Perle ab, obschon sie dem Kaufmann gegenüber äußerte, daß sie das Klein-

od nur zu gerne erworben hätte, daß es aber ihre Mittel nicht zuließen, es zu erstehen.

Der Italiener verließ die Königin mißmutig und äußerte seinem Gastgeber gegenüber: «Ich hätte mir den Weg nach England ruhig sparen können, wo nicht einmal die Königin Geld besitzt. In Spanien würde mir jeder Grande die Perle abkaufen.»

Die Angelegenheit wurde publik und kam so auch zu Ohren des reichen Londoner Reeders Thomas Gresham, der dem Kaufmann ohne weiteres die Perle für den geforderten Betrag abkaufte mit der Bitte, ihm diese am folgenden Tage zu einer bestimmten Stunde zu überbringen. — Als der Italiener erschien, fand er Gresham mit mehreren Gästen bei der Tafel. Er erhielt sein Geld und wurde von dem Hausherrn freundlich zu Tafel gebeten.

Gegen das Ende der Mahlzeit nahm Gresham plötzlich die Perle, zerstampfte sie vor den Augen seiner verblüfften Gäste zu Staub und schüttete diesen in ein Weinglas. Darauf erhob er sich, sprach einige Worte zur Ehre seiner Königin und stürzte den kostbaren Trank hinunter.

«Nun, mein Herr», wandte sich Gresham an den Italiener, «wenn Sie nach Spanien und Italien zurückkehren und von der Armut unserer Königin berichten wollen, so vergessen Sie nicht, daß sie reich und mächtig genug ist, um Untertanen zu haben, welche Perlen, wie die Ihrige, auf das Wohl ihrer Königin vertrinken können.»

Die Königin, als sie davon hörte, lief Gresham zu sich kommen und ernannte ihn zum Ritter, da er sich so ritterlich für sie eingesetzt hatte. Wo


**fahrsch'us?
SEEHUS!**
 TEL. 93 02 03 STÆFA

Vermouth Anziano

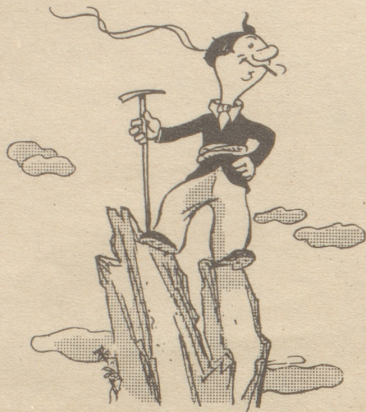
Immer vorzüglich

Spiritueux S.A. Lausanne-Zürich

Elektrische Trockenrasier- und Haushaltgeräte


Sunbeam
 THE BEST ELECTRIC APPLIANCES MADE

Generalvertreter: Victor Baumgartner, Albanvorstadt 28, Basel



Wo Berge sich erheben, da treffen wir auch *Casimir*. Und mit *Casimir*? Selbstverständlich *Capitol*... die gute Orient-Cigarette... mild und bekömmlich... die Cigarette für viele Raucher, die Cigarette für Sie!

Capitol
jetzt auch mit Filter!

Es gibt keine preiswertere Orient-Cigarette! 20 Stück 90 Cts.

ASTHMA

ärztl. Rezept
Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis, in Apotheke. Hersteller: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers 330 (Liechtenst.)

brennt es... brennt es nicht...



Ja — es brennt! Durch *Duroflam* verschwindet das Wörtchen „peut être“ aus dem Raucherndialekt.

Duroflam

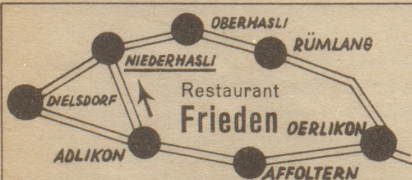
hält länger als Benzin
Ampulle 20 Rp., Fl. Fr. 1.50
in Cigarrengesch. und Drog.

Sparpackung: Fr. 2.75
Hersteller: G. Wohnlich, Dietikon-Zürich

Freunde und Bekannte!

A. Walzer
früher Café Romand Zürich, jetzt im **Restaurant FRIEDEN Niederhasli**

kocht immer noch gern ganz feine Säckelchen. Er freut sich auf Ihren Besuch. Telefon 93 91 32



Ich bin der Koch

G. Bolzoni-Stein

Bad Eptingen

und kochte mit Liebe und mit Butter. Tel. (062) 7 52 71

Sonne Mumpf

Solen-Kohlensäurebäder
J. Schärli



Just BERATER

finden bei 600 000 Familien stets offene Türen

Just-Bürsten für den Haushalt, Just-Bürsten und Just-Produkte für Gesichts- und Körperpflege.



Giovannetti

Gesammelte Zeichnungen

„Die lustigen Zeichnungen eines bisher verborgenen, durch den Nebelspalter entdeckten fertigen Talentes zeigen auch dem kunstsinnigen und dem Lachen noch nicht entwöhnten Erwachsenen, welche seltsame Wunderblüten der schweizerische Holzboden manchmal treibt.“ Nationalzeitung

136 Seiten, 235 x 310, in Halbleinen geb. Fr. 18.—
Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach

Togal

bringt rasche Hilfe bei **Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen.** Togal löst die Harnsäure und wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

PATRIA

SCHWEIZ-LEBENS-VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT MIT GEGENSEITIGKEIT



Eine Gründung gemeinnütziger Gesellschaften

Die Mitglieder erhalten ihre Versicherung dank der Gewinnbeteiligung zum vorteilhaften Selbstkostenpreis



Die Qualität des Kaffees ist die Visitenkarte des Hauses!

Was jede Frau vom Waschen weiß

1. Große Wäsche wird nur beim Aufheizen endgültig sauber.
2. Daher muß sie in heißer Lauge gewaschen und bis zum Sieden gebracht werden.
3. Nur so lösen sich nacheinander alle Unreinlichkeiten, nur so erhält man eine „gefremte“ Wäsche.

Der Schweizerfrau die schweizerische Wascheinrichtung!

Prospekte durch Waschmaschinen-Fabrikanten, Sekretariat, Nüscherstrasse 44, Zürich 1